

## BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 006/2018

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Interfraktioneller Antrag zur Schulsozialarbeit</b>		
Datum <b>03.01.18</b>	Geschäftszeichen <b>4/51-1.02DA</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Einladung Anlage 3 zum Interfraktionellen Antrag (1Seite)</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		Beteiligte Fachbereiche: <b>FB 7</b>
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	29.01.2018	Entscheidung
Schulausschuss	29.01.2018	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Entscheidung nach Beratung

### Sachverhalt:

SPD, CDU, FDP, Die Grünen und SWG/BFS haben den Antrag gestellt, dass

- A. der Kinderschutzbund weiterhin mit der Wahrnehmung der Schulsozialarbeit in dem bislang mit der Stadt vereinbarten Umfang beauftragt werden soll
- B. die Verwaltung beauftragt werden soll, den Punkt 1. – unter Wahrung der rechtlichen Rahmenbedingungen – umzusetzen.

Der Kinderschutzbund hat bereits diesen Auftrag für 2018 erhalten und eine Vereinbarung wird geschlossen. Ab 2019 ff. ist eine Zuwendung des Landes NRW zur Weiterführung der Schulsozialarbeit angekündigt/zugesagt. Hier wird aber voraussichtlich ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 40% aufzubringen sein. Dies muss dann bei der Haushaltsplanung für 2019 ff. eingeplant werden.

Außerdem muss aus Sicht der Verwaltung für diesen Zeitraum (2019/21) ein formelles Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden.

Für das Haushaltsjahr 2018 ist der Kinderschutzbund bereits entsprechend beauftragt.

Die Bürgermeisterin  
In Vertretung  
gez. Schweinsberg